

Inhalt

Vorwort und Danksagung	9
Einleitung	11
Grundlagen und Voraussetzungen	19
Die baugeschichtlichen Voraussetzungen	21
Die Topografie des Urstromtals zwischen Teltow und Barnim	21
Beschreibung des letzten Bauzustandes	23
Die Abmessungen des Schlosses im letzten Bauzustand	27
Das Schloss auf Plänen und Ansichten	29
Die ältesten Spuren – Notgrabung 1973	38
Interviews mit dem Team Seyer	38
Die Funde bei den Ausschachtungsarbeiten für den »Palast der Republik«	39
Bauhistorische Analyse des Spreeflügels nach Epochen	42
Der spätmittelalterliche Friedrichsbau	43
Historische Voraussetzungen	43
Die Burg oder das Schloss Kurfürst Friedrich II. – verschiedene Hypothesen	44
Die Hypothese Albert Geyers	45
Die Hypothese Goerd Peschkens	48
Die Hypothese Hansjürgen Vahldieks	50
Betrachtung und Bewertung der Hypothesen zum Friedrichsbau	52
Mögliche Vorbilder: Die Hohenzollernsitze Cadolzburg und Ansbach	58
Burg versus Schloss	61
Die Innenräume des Friedrichsbaus	67
Die Erasmuskapelle des Friedrichsbaus	70
Der Grüne Hut	74
Aufbau und Kontinuitäten der Hohenzollernherrschaft in Brandenburg und Franken	76
Die nachfolgenden Kurfürsten als Bauherren des Schlosses	78
Das Renaissanceschloss: Der Joachimsbau	79
Die Voraussetzungen für den Umbau zum Schloss	79
Die Baukörper des Renaissanceschlosses	80
Die stadtseitigen Fassaden des Joachimsbaus und seine Ausdehnung	80
Der Stechbahnflügel	80
Der Spreeflügel	81
Der Kapellenturm	84
R. 831/832 – die späteren Kleist'schen Kammern	86
Der Pavillon des Grünen Hutes	87
Die flussseitigen Fassaden des nordwestlichen Spreeflügels	91
Die Verzierungen der Fassaden des Joachimsbaus, insbesondere seine Sgraffiti	92
Erhaltene Fragmente des Joachimsbaus	95
Die Hofseite des Spreeflügels	96
Vorbilder und Nachfolgebauten des Joachimsbaus	98
Die Innenräume des Spreeflügels im Joachimsbau und ihre Ausstattung	101
Die Erasmuskapelle des Joachimsbaus	102
Der Erkerbogen und weitere Fragmente des Joachimsbaus	106
Der Joachimsbau – Hohenzollern'sche Kontinuität in der Architektur	111

Die Renaissancebauten Kurfürst Johann Georgs am Schloss	111
Das Dritte Haus von Rochus Graf zu Lynar	111
Der Bau und seine Vorgeschichte	112
Die Planung und Ausführung des Dritten Hauses	113
Die Innenräume des Dritten Hauses	116
R. 290 – die zweite Vorkammer der Polnischen Kammern	116
R. 291 – das Schlafzimmer der Polnischen Kammern	118
R. 589 – die Heinrichshalle sowie R. 581 und R. 579 im zweiten Geschoss	120
R. 796 – die Rote bzw. Drap d’Or-Kammer	121
R. 797 – das Königszimmer	131
R. 991/992 – die Instrumenten- und Modellkammer	133
Das Neue Zeughaus des Rochus Graf zu Lynar	136
Der Apothekenflügel	138
Die Baugeschichte	138
Der Wechsel des Konzepts	140
Grundrisse und Fassaden des Apothekenflügels sowie der Bibliothek	141
Der verkürzte Apothekenflügel	144
Die Innenräume der Hofapotheke	145
Das Große Apothekenzimmer	146
Die Laboratorien und die Bibliothek des Großen Kurfürsten sowie ihre weiteren Nutzungen im Laufe der Zeit	148
R. 61 – das Wilstermarschzimmer	149
Der Verbindungstrakt	150
Die Innenräume des Verbindungstrakts	151
Der Bibliotheksbau – Verlängerung des Apothekenflügels	151
Vorbilder der Hofapotheke	154
Das Haus der Herzogin	154
Die Baugeschichte	154
Die Gestaltung der Fassaden	156
Die Innenräume des Hauses der Herzogin	160
Der Kapellenhof und seine Bauten – Galerie und Substruktionsbau	165
Mögliche Vorbilder der Galerie im Kapellenhof	167
R. 828 – das Betkabinett der Kurfürstin Luise Henriette	168
Das Schloss unter den Nachfolgern des Kurfürsten Johann Georg: Joachim Friedrich, Johann Sigismund und Georg Wilhelm	170
Die Kontinuität der Bauten Johann Georgs und seiner Nachfolger	171
 Der barocke Ausbau unter dem Großen Kurfürsten	 174
Exkurs: Arnold Nering	175
Der Kurfürstenflügel	177
Die Baugeschichte des Kurfürstenflügels und seine Fassaden	177
Die Innenräume des Kurfürstenflügels	180
R. 800 – die Boisierte Galerie	182
R. 806 – die Kugelkammer	184
R. 805 – das Kronkabinett	186
R. 804 – die Betkammer	188
R. 803/801 – die Brautkammer und ihr Nebenraum	189
Der Galeriebau	193
Die Baugeschichte	193
Die Innenräume des Galeriebaus	195
Das erste Geschoss und der Wandelgang Friedrich III./I. im zweiten Geschoss	195
R. 810/808 – die Braunschweigische und die Kleine Galerie	196
R. 807 – das Chinesische Kabinett	200
R. 811 – das Schwanenkabinett	201

Der Eishof und seine Bauten	201
Der Pultdachbau und der Braunschweigische Saal	203
Exkurs: Einbau der Hofarkaden – Ausdruck des Königtums?	204
Kontinuitäten der Hohenzollern'schen Herrschaft in der Architektur des Spreeflügels – Der vorbereitete Aufstieg des Hauses in den Kreis der europäischen Könige	206
Friedrich III./I. und Schlüters Umgestaltung des Spreeflügels	208
Die Baugeschichte und ihre politischen Voraussetzungen	208
Die Fassade des Spreeflügels zwischen Eckrondell und Erasmuskapelle	213
Der Wandaufriss des ersten Geschosses	214
Der Wandaufriss im zweiten Geschoss	215
Der Shadow'sche Anbau von 1851/55	216
Der Wandaufriss des Piano nobile	217
Der Wandaufriss des Mezzanin	218
Die Gestaltung der Dachzone	220
Bemerkungen zu den Fassadengestaltungen Schlüters	220
Die Fassadengestaltung des Spreeflügels im Schlüterhof	223
Die Fassade des großen Treppenhausrisalits nach Schlüters zweitem Plan	223
Die Fassaden der Rücklagen nach Schlüters zweitem Plan	237
Die möglichen Vorbilder des Schlüterbaus	239
Das Große Treppenhaus – ein bedeutendes Werk des deutschen Barock	241
Die Innenräume im Ersten Haus und seine Anschlussbauten nach 1600	261
Die Kellerräume	261
Die Räume des ersten Geschosses	261
Die Räume im zweiten Geschoss nördlich sowie nordwestlich des Gigantentreppenhauses	262
R. 629 – ein Kabinett im Wohnturm des Friedrichsbaus	262
Die Räume im zweiten Geschoss südöstlich des Gigantentreppenhauses	262
R. 643/643a – das Vorzimmer	262
R. 646 – das ehemalige Schlafzimmer Friedrichs des Großen	263
R. 648 – das Schreibzimmer Friedrichs des Großen	264
R. 658 – Königin Elisabeths Wohnzimmer	265
Die Innenräume des Piano nobile im Spreeflügel	268
R. 814 – der Schweizersaal	268
R. 799 – die erste Paradevorkammer	271
R. 798 – die zweite Paradevorkammer	273
R. 813 – die Braunschweigische Kammer	278
R. 816 – ein Antichambre im Wohnturm	278
R. 836 – das Vorzimmer der Königin	278
R. 835 – das Rote Zimmer	280
R. 837 – das Samtzimmer	282
R. 838 – die Galerie der Elisabethwohnung	284
R. 839 – der Eckraum mit dem Erker- bzw. Eckrondellzimmer	284
Der Mezzanin	285
Die Erasmuskapelle, der Kapellenturm am Schlüterbau und die späteren Umbauten	286
Die späteren Räume des Grünen Hutes	292
Der neue Innenraum des Pavillons auf dem Grünen Hut	293
Der Schlüterbau und die Gebäude in seinem Umfeld	295
Kontinuitäten in der Nutzung des Schlosses nach der Umgestaltung des Spreeflügels durch Schlüter	296
Der Spreeflügel bis zum Ende der Hohenzollernherrschaft	301
Die preußischen Könige und die Umbauten von 1713 bis 1858	301
Die Umbauten des Spreeflügels im Zweiten Deutschen Kaiserreich	304
Ein halbes Jahrtausend monarchischer Kontinuität in Brandenburg-Preußen	310

Der Spreeflügel und seine Nachfolgebauten seit 1918	312
Die Umnutzung nach 1918	312
Kriegsschäden am Schloss und dessen Funktion bis zum Abriss 1950/51	312
Die Kontinuitäten nach dem Abriss: Der Bau im kollektiven Gedächtnis	314
Fazit und Ausblick	315
Anhang	324
Ungedruckte Quellen	325
Akten, Pläne, Grafiken, Gemälde und archäologische Funde	325
Interviews	327
Gedruckte Quellen und Literatur	328
Quellen und Darstellungen	328
Kataloge	340
Abbildungsnachweise	341
Archive und Sammlungen	341
Literatur	341
Internetquellen und -datenbanken	341
Verzeichnis der am Spreeflügel tätigen Architekten/Baumeister	342
Abstract (deutsch und englisch)	343
Der Spreeflügel des Berliner Schlosses	343
The »Spreeflügel« of the Berlin Castle	345
Stammtafeln der brandenburgisch-preußischen Hohenzollern	348
Dendrochronologisches Gutachten	352
Tafeln A–I	353
Grundrisse des Architekturbüros Stuhlemmer – Architekten	372